

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

15.2.1872 (No. 45)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45.

Donnerstag den 15. Februar

1872.

Bekanntmachung.

Bei der Großherzoglichen Hofkirchenmusik ist demnächst die mit einem annehmbaren Gehalte verbundene Stelle eines Tenorsängers zu besetzen. Bewerber, welche im Besitze einer schönen Stimme und der nöthigen musikalischen Vorbildung sich befinden, werden aufgefordert, sich deshalb bei dem Vorstande des erwähnten Instituts, Hofkirchenmusik-Direktor Siehne dahier, in dessen Wohnung, Kasernenstraße 1, zu melden.

3.1.

Bekanntmachung.

Zum Besten der gemeinnützigen Unternehmungen des hiesigen **Männerhilfsvereins** haben sich nachbenannte Herren bereit erklärt, an den beigefügten Tagen folgende **öffentliche Vorträge** zu halten:

- Mittwoch den 21. Februar: Professor **Woltmann** über die deutsche Kunst im Elsaß.
" " 28. Februar: Professor **Cunninghaus** über das Rettungswesen zur See.
" " 6. März: Professor **Baumgarten** über ein noch zu bestimmendes Thema.
" " 13. März: Archivrath **von Beech** über die freiwillige Hilfsbätigkeit unter dem rothen Kreuz, mit besonderer Rücksicht auf die im letzten Kriege gemachten Erfahrungen und auf die Friedensbätigkeit der Hilfsvereine.
" " 20. März: Stadtpfarrer **Bittel** über die Richter und Könige Israels.
" " 3. April: (Nähere Angaben über den an diesem Abend stattfindenden Vortrag bleiben vorbehalten).

Diese Vorlesungen finden im großen Saale des **Museums** statt und beginnen jeweils **Abends 7 Uhr.**

Abonnementskarten zum Preise von **2 fl. 30 Kr.** für alle 6 Vorlesungen sind in den Buchhandlungen von Bielefeld, Braun und Ulrici, ferner bei Herrn Conradin Haagel, Gebr. Leichtlin und Hospodamentier Voit, sowie an der Kasse zu haben.

Eintrittskarten für die einzelne Vorlesung zum Preise von **30 Kr.** und **Familienkarten** für 3 Personen für die einzelne Vorlesung zum Preise von **1 fl.** werden an der Kasse verkauft.

Wir bitten um zahlreiche Theilnahme.
Karlsruhe, den 10. Februar 1872.

Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

Herberge zur Heimath.

Von einem Freund unserer Anstalt, der nicht genannt sein will, haben wir ein weiteres ansehnliches Geschenk von Einhundert Gulden erhalten. Wir danken herzlich dem freundlichen Geber.

Karlsruhe, den 14. Februar 1872.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Schreib- und Packmaterialien für den Ober-Post-Directions-Bezirk Karlsruhe soll im Submissionswege vergeben werden.

Die zu liefernden Materialien sind: Concept-Papier, Kanzlei-Papier (größeres und kleineres Format), Pack-Papier, Copir-Papier (Seiden-Papier), Couverts mit übergedruckter Adresse, schwarze, rothe und blaue Tinte, Siegellack, Packlack, Schmelzack, Nothhülfe, Blausäure, blaue Aktendeckel und Bindfäden.

Respectanten wollen ihre Offerten, thunlichst unter Beifügung von Proben, bis zum 29. d. M. franco an die Kaiserliche Ober-Post-Direction einreichen.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Karlsruhe, den 12. Februar 1872.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Bahl.

Versteigerung.

22. Bei unterzeichneter Stelle werden am **Mittwoch den 21. Februar**, Morgens 8 Uhr, im Gießbause dahier aufrangirte Geschirtheile, als: Sättel, Kummte, Teppiche etc., gegen Baarzahlung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 7. Februar 1872.

Königliches Train-Depot.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 15. Februar l. J.**

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal dahier, Waldhornstraße Nr. 26, neben dem Gasthaus zum Ritter, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 13. Februar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

3.1. Hausversteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus **Nr. 1 der Girschstraße** dahier, welches im zweiten Stock, außer der Küche und Garderobe, 9 Zimmer und zu ebener Erde 1 Küche und 4 Zimmer, nebst Stallung für 4 Pferde, Remise, Waschküche, Hof und Garten enthält, wird auf Antrag der Eigenthümerin am

Donnerstag den 22. Februar,

Nachmittags 3 Uhr,

bis wohin auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann, in meinem Geschäftszimmer (Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum) öffentlich versteigert und auf ein annehmbares Gebot alsbald endgültig zugeschlagen.

Kaufsiebhabern ertheile ich inzwischen auf direkte Anfragen nähere Auskunft.

Karlsruhe, den 12. Februar 1872.

Sevin, Großh. Notar.

Versteigerung eines Bauplatzes.

3.1. Am **Freitag den 23. Februar**, Nachmittags 3 Uhr, wird in meinem Geschäftszimmer (Langestraße 147, gegenüber dem Museum) der zur Erbauung einer Villa bestimmte, 96 Ruthen umfassende Eckplatz in der Nowack-Anlage dahier, an der Ettlingerstraße, gegenüber der Schießwiese gelegen, auf Antrag der Eigenthümerin öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens 7680 fl. (80 fl. per Ruthe) beträgt, sofort endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1872.

Sevin, Großh. Notar.

Fahrnißversteigerung.

22. Aus dem Nachlasse der Wittve des Pfäfersers **Ernst Räuber**, Friederike, geb. Jakob dahier, werden am

Freitag den 16. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

verschiedene Fahrnisse, als:

Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, in ihrer Wohnung, Steinstraße 7 dahier, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Februar 1872.

Großh. Notar **Grimmer.**

Nutzholz-Versteigerung.

Donnerstag den 15. Februar, Nachmittags 3 Uhr, läßt die Großh. Landesgewerbehalle die im Hof stehenden 6 Kastanienbäume auf Umbau an den Meistbietenden öffentlich

versteigern, wozu Lusttragende eingeladen werden.

2.2. Großh. Landesgewerbekasse. Meidinger.

Forstbezirk Mittelberg. Holzversteigerung.

Nr. 45. Wir versteigern mit Vorfrist bis Martini d. J.

Montag den 19. d. M., aus Domänenwald Mittelberg Abtheilungen **Bölkersbacherhang und Tragenberg:**

16 buchene und 2 eichene Nugholzstöcke, 413 Ster buchene Scheitholz, 83 Ster buchene Brügelholz, 10,900 buchene Wellen, worunter 8625 Durchforstungswellen; 3 Loose Schlagraum,

Dienstag den 20. d. M. aus Domänenwald Klosterwald, Abtheilungen **unterer Riesberg und Sühnerriet:**

1 ahornener und 7 birchene Nugholzstöcke, 74 buchene Wagnerstangen, 271 sichte Gerüststangen, 1150 sichte Hopsenstangen I. Klasse, 1000 do. II. Klasse, 425 do. III. Klasse, 425 do. Rebspfähle, 9 Ster buchene Scheitholz, 118 Ster buchene Brügelholz, wovon 54 Ster aufgespalten, 146 Ster birchene, 14 Ster gemischtes Brügelholz, 15,750 buchene und tannene Durchforstungswellen, 306 Gebuade Birkenreis, 8 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen, Morgens 10 Uhr, in der Marzeller Mühle. Ettlingen, am 9. Februar 1872.

2.2. Maier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten.

3.1. Waldstraße 62 ist im untern Stock ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov, Küche, Speisekammer, Kelleranteil, Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Näheres nebenan in Nr. 64.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche, für sich mit Glasverschluss abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Holzplatz, Schwarzwaschkammer und Anteil am Waschhaus, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Schüzenstraße 20.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei Herren Buchhändler Müller & Gräff, Jähringerstraße.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße 58 sind im zweiten Stock zwei auf die Straße gehende, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei solide Herren auf den 1. März beziehbar zu vermieten.

* Jähringerstraße 40 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer auf den 1. März zu vermieten.

* Langestraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst Witwe, ist auf den 1. März ein schönes, freundliches Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 83 ist im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 17 im zweiten Stock.

Ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße bei Herrn Rauch im 3. Stock.

* Auf den 1. März ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 1 Kreuzstock auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 3. Stock.

* Jähringerstraße 41 parterre ist ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* Ein Laden mit Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, in Mitte der Stadt und womöglich gangbarer Lage, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wollen gefälligst unter Nr. 10 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

(471) Ein ruhiges, anständiges Frauenzimmer sucht bei einer ordentlichen bürgerlichen Familie 1 Zimmer mit Alkov oder 2 Zimmer mit Küche im zweiten Stock, wo möglich mit Frühstück und Mittagstisch, gegen Vorauszahlung, auf 15. März oder 1. April beziehbar. Anträge mit Strafe und Preis sind verschlossen abzugeben auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruher, Karl-Friedrichstraße 19.

Dienst-Anträge.

* 33. Man sucht gegen guten Lohn auf Ostern ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, sich überhaupt willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Ohne gute Zeugnisse oder Empfehlungen ist es unnötig, sich zu melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Friedrichsplatz 2, 3 Stiegen hoch, findet auf Ostern ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, eine Stelle.

* Stellen finden sogleich Mädchen, welche etwas kochen, nähen und bügeln können und sich den häuslichen Arbeiten unterziehen. Auskunft im Stellennachweis-Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im 2. Stock.

Eine perfekte Köchin findet und zwei anständige junge Männer suchen als Diener oder Ausläufer Stellen zu sofortigem Eintritt durch das Nachweisbureau Kronenstraße 50.

* Ein Mädchen von gezeigtem Alter, welches nähen und bügeln kann, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und pugen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Es wird sogleich ein solides, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Epiffre E. S. abzugeben.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Schloßplatz 15.

* Auf Ostern oder 1. Mai wird von einer nobeln Herrschaft ein gewandtes Zimmermädchen gesucht, welches gut nähen, bügeln, waschen kann und das Zimmerreinigen versteht. Nur solche wollen sich Kriegsstraße 53 im zweiten Stock melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

* 2.1. Eine geschickte Köchin, welche sich auch zu häuslichen Arbeiten versteht und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, welche noch nicht hier gedient haben, suchen auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen pugen und waschen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 7 parterre.

* Ein Mädchen, welches waschen, pugen und etwas kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Hirschstraße 23 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, pugen und gut empfohlen werden kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Buhlinger, große Herrenstraße 7 im Hinterhaus.

4 Mechaniker

finden behändige Accordarbeit in der Drehbankfabrik von J. G. Weiser Söhne 12.11. in St. Georgen.

Möbelschreiner,

tüchtige, auf geschweifte und Kasten-Arbeit, finden Beschäftigung bei L. Wittich, Wilhelmstraße 13.

Ein gewandter Tapezier

für Polstermöbel kann sofort eintreten bei Ferd. Holz, Baldhornstraße 19.

Bildhauer und Schreiner

finden Arbeit bei Bildhauer Funke, Adlerstraße 20 2.1. im Hof.

Ladenmädchen-Gesuch.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches wo möglich schon in einem Laden servierte, findet eine Stelle: Friedrichsplatz 11.

Stellenantrag.

* 3.1. In ein Damenmantelgeschäft wird gegen hohen Lohn eine tüchtige Arbeiterin nur für feinste Arbeiten gesucht. Näheres bei Fräulein Wolff, Karlsstraße 6.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 59 parterre.

**Bureau für Arbeit-Nachweis
Karlsruhe,**

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Stellen finden für sogleich und Ostern hier und auswärts: Gasthaus, Restaurant, Wirtschaftsköchinnen, Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Bonnen, Kammerjungfern u. c.

Das Bureau ist jeden Sonntag von Morgens 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr geöffnet.

Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junger, kräftiger Bursche von 14-16 Jahren kann sofort Beschäftigung finden: Langestraße 128.

Ein junger Mann,

welcher der einfachen Buchführung mächtig ist und eine schöne Handschrift schreibt, findet in seinen Freistunden dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Man sucht für eine Waife, welche in allen feinen Handarbeiten bewandert ist, gegen bescheidene Vergütung Unterkunft bei einer Familie. Näheres im Commissionsbureau Kronenstraße 50.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht auf Anfang März eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

Empfehlung.

* Ein fleißiger Gärtner, welcher in allen Gartenarbeiten sehr gut bewandert ist, empfiehlt sich den hiesigen und auswärtigen Herrschaften. Zu erfragen Waldhornstraße 25b im dritten Stock.

Verloren.

*2.2. Ein **Notizbuch**, eine Photographie und einige Briefmarken enthaltend, wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Ständehaus.

* Montag Abend wurde ein weißer **Strohhut** mit rothem Band in der Amalienstraße verloren. Der Finder wird höflich um Abgabe gebeten: Leopoldstraße 17 parterre.

Am Dienstag Abend wurde vom Schloßplatz bis in die Kreuzstraße ein noch neuer **Winterhandschuh** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Sollte Jemand in der Nacht von Samstag auf Sonntag Morgen das **Stück eines zerbrochenen Stockes** (bestehend aus Kauschuk mit einem Stück eines Eisenbeingriffes, auf welchem sich ein Namenszug befindet) gefunden haben, so wird er dringend gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verwechelter Ueberzieher.

* Bei der am letzten Montag in der Geiger'schen Trinkhalle stattgehabten Abendunterhaltung wurde aus Versehen ein Ueberzieher verwechselt. Der betreffende Herr wird ersucht, seinen Ueberzieher, worin sich ein weißes Taschentuch, gez. A. S. G. und 1 Paar schwarze Glacé-Handschuhe befinden, gegen gef. Rückgabe des verwechselten in der Waldstraße 17 im Laden in Empfang zu nehmen.

Verwechelter Ueberzieher.

* Letzten Montag Nacht wurde in der Geiger'schen Trinkhalle ein brauner Ueberzieher verwechselt. Das Nähere zum Umtausch kann im Gasthaus zum Geist erfahren werden.

Zugelauener Hund.

Eine gelbrothe Bulldogge männlichen Geschlechts ist zugelaufen und abzuholen: Bleichstraße 15.

Hausverkauf.

3.1. Ein dreistöckiges, solid gebautes Wohnhaus mit Seitenbau, Querbau und Garten, enthaltend einen geräumigen Laden nebst acht gut rentirenden Wohnungen, in bester Geschäftslage der Langenstraße gelegen, ist zum Preise von 45,000 fl. zu verkaufen. Anzahlung 10,000 fl. Näheres im Hause selbst, Langestraße 134 im zweiten Stock.

Ein Bauplatz von 57 Ruthen

in sehr schöner Lage ist um einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres zu erfahren in der Musikalienhandlung von Fr. Dört, Langestraße 193.

Werkzeug

verschiedener Art, gut erhalten, ist zu verkaufen: Amalienstraße 28.

Fässer-Verkauf.

* Zwei weingrüne Ovalsässer, das eine 1 Fuder, das andere 11 Dym haltend, werden billig abgegeben: in Durlach, Zehnstraße 7.

Verkaufsanzeigen.

7.5. Chiffonnières, Kommode, Waschkommode, Nacht- und Waschtische, Kanapées, ovale und viereckige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Rohr-, Stroh- und Holzstühle, 1 großer Schreibtisch, 1 billiges Klavier, Bettladen mit und ohne Rost, Matrazen, Plumeaux, neue und gebrauchte Betten, Federn von 1 fl. 20 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Pfund und verschiedene Sorten Flaumen sind zu verkaufen; auch werden gebrauchte Möbel angekauft bei **Lazarus Bär Wittwe**, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Zu verkaufen: schöne und gute aufgerüstete Betten, runde Tische, Fauteuils, Spiegel in Goldrahmen, Consoltische, gut erhaltene weingrüne Ovalsässer, ein großer Wirtschaftsherd mit zwei Backöfen, kupfernem Wasserschiff und zwei kupfernen Fleischesseln, nebst verschiedenen anderen Geräthschaften. Näheres Waldstraße 32b.

*3.3. Ein schöner, in der Bleichstraße gelegener halber Morgen großer **Bauplatz** ist zu verkaufen und das Nähere im Gasthaus zum silbernen Anker zu erfahren.

3.3. Mechaniker **Karl Geiger** in Durlach verkauft ein **Seil**, circa 220' lang und 1 1/2" dick, um billigen Preis.

Eine Partie gut erhaltener **Packfisten** steht zum Verkauf bereit: Friedrichsplatz 2 unten.

*2.1. Ein **Klavier** für 60 fl. steht zu verkaufen: Kriegsstraße 116.

* Karlsstraße 6 ist parterre eine wenig gebrauchte **Doppelfettenstich-Nähmaschine** von **Grover & Baker** wegen Bezug billigt zu verkaufen.

Eine **Salon-Garnitur**, bestehend in 1 **Causeuse**, 6 **Sesseln**, fast neu, mit gepolsterten Lehnen und **Seidenüberzug (Mahagoni mit reicher Verzierung)** ist billig zu verkaufen bei **J. Kössing, Tapezier**, Lammstraße 12.

Futtermehl

ist zu haben bei **W. Kaufmann**, Langestraße 171.

Kaufgesuche.

(472) Ein kleines **Haus** oder auch nur ein **Seitengebäude** mit Garten wird gegen baar zu kaufen gesucht. Anträge mit Strafe und Preisangabe, verschlossen mit S. bezeichnet, nimmt entgegen das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

* Es wird ein noch wenig gespieltes **Pianino** oder **Tafelklavier** zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Eiserne Bettstätten** werden einige gebraucht billig zu kaufen gesucht. Wo? Karl-Friedrichstraße 28.

Herrn- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Werkzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Vandervor am Ettlingerthor** und **Thorwart Höllischer am Karlsthor** abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Gute Gartenerde

kann täglich **unentgeltlich** abgefahren werden. Näheres Langestraße 136 im Hinterhaus.

J. B. Ober's Schreibmethode.

Nächsten Montag eröffne ich einen zweiten und letzten **Cyclus** für Herren, Damen und Schüler. Fernere dazu Lusttragende belieben sich bis Samstag, täglich zwischen 1-2 Uhr bei mir, Langestraße 123, zweiter Stock, anzumelden. **J. B. Ober.**

Übungsstunde

findet Samstag den 17. Februar in der **goldenen Waage** statt. Anfang 8 Uhr.

Carl Zels, Tanzlehrer.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luiße Spies**, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

3.3.
Frische Straßburger Gänseleberterinnen
 und
Fasteten
 von **L. Henry**
 empfiehlt bestens
Louis Lauer,
 Großh. Hoflieferant.

Thee

bei **J. B. Klingele,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Dürrobst:

türkische Zwetschgen,
Neckarzwetschgen,
Binnenschnitze,
Apfelschnitze, geschälte,
in ganz frischer Waare empfiehlt
Christoph Grimm,
2.2. Langestraße 36.

Schöne große
Neckarzwetschgen
per Pfund 8 fr. empfiehlt 2.2.
J. B. Klingele,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Frisch eingetroffene
Turbots,
Soles,
Cabeljans,
Schellfische,
Kieler Bückinge u.
Sprossen
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mehrere große
Turbots
werden heute und morgen im Ausschnitt
billigst verkauft bei
C. G. Fren,
2.1. Lycäumstraße 1.

Die außerordentliche Heilkräft des Rum-
ford'schen nervenstärkenden sogenannten Re-
generations-Bieres hat auch in Deutsch-
land schon allgemeine Anerkennung gefunden.
Um den Genuß desselben auch unbemittelten
Leidenden zu ermöglichen, ist der Preis einer
Flasche auf nur 25 fr. festgesetzt. Zu haben
bei **Lb. Brugier,** Waldstraße 10.

Fastenbretzeln,

welche bei Unterzeichnetem das ganze Jahr
hindurch täglich frisch zu haben sind, werden
auf bevorstehende Fastenzeit in seiner ge-
schmackvoller Waare freundlichst empfohlen.

W. Kaufmann,
*3.1. Langestraße 171.

Schweinefett,
ganz reinschmeckend, sowie
reines Butterschmalz
in frischer Sendung empfiehlt zu den
billigsten Preisen

Christoph Grimm,
2.2. Langestraße 36.

Borzügliches
Schweinefett

empfehlen
Gustav Zenner,
2.2. Viktoriastraße 17.

Soda, feinst kristallisiert, das Pfund 5 fr.,
Wascherstein, englisches und deutsches,
in Paqueten zu 3, 3 1/2 und 4 fr.,
Amerikanische Glanz-Stärke-Zu-
satz-Präparate in Paqueten zu 18 und
36 fr.

Amerikanischer Stärke-Glanz in
Tafeln zu 12 fr.,
Blaupapier, englisches, in Paqueten zu 3 fr.,
Blaufugeln, feinste, das Pfund zu 54 fr.
bis 1 fl. 30 fr.

Kernseife, weiße, das Pfund 16 fr.,
gelbe 1, das Pfund 16 fr.,
" " II, das Pfund 14 fr.,
" " III, das Pfund 12 fr.,
Talgseife, das Pfund 10 fr.,
Harzseife, das Pfund 12 fr.,
Stearin- und Paraffinkerzen zu den
billigsten Preisen

empfehlen
3.1. **Lb. Brugier,** Waldstraße 10.

Spielkarten

empfehlen
Christoph Grimm,
2.2. Langestraße 36.

Negligé- und Nachthauben
in großer Auswahl und zu sehr billigen
Preisen empfiehlt

3.2. **C. A. Kindler,**
Ritterstraße.

Herren-Hemden,

weiss und bunt,
nach neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
Wäsche-Fabrik,
3 Friedrichsplatz.

*3.2. **Sttlingen.**
Sttlinger Shirting und Chif-
fon, sowie **Flaconne** empfiehlt in
ganzen und halben Stücken zu Fabrik-
preisen. Muster stehen zu Diensten.
G. Willard.

Polstermöbel aller Gattungen,
bestehend in:
Kanapees,
Fauteuils mit Nachstuhlrichtung,
Chaise-longue,
Bettladen,
Bettroste,
Moßhaar- und Seegrasmatrassen,
Nachttische,
Chiffonniere,
sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten
Preisen
J. Köfing, Tapezier,
Lammstraße 12.

Die durch gute Qualität sich aus-
zeichnenden

Seiden-Copie-Bücher

von
Edler & Krusche in Hannover
werden noch zum alten Preis verkauft
und sind nach dem Aufschlage der andern
Fabrikate als besonders preiswürdig zu
empfehlen.
A. Seyfried, Papierhandlung,
2.1. 68 Langestraße 68.

Moire-Schürzen,

von den so sehr billigen, sind wieder in verschiedenen Mustern eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

3.2. **C. A. Kandler,**
Ritterstraße.

Für Kinder

empfehle ich:

Cachemire-Hütchen,
elegant und billig,

Kleidchen,

Jäckchen,

Corjets,

Wagendecken

in reichhaltiger Auswahl.

Leopold Weist,

2.1. Friedrichsplatz.

Anzeige und Empfehlung.

8.5. Unterzeichnete empfehlen sich in jeder vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen sowie Neubauten, Deckung von feuchten Wänden etc. unter Zusicherung schneller und guter Ausführung und billigem Preise.

Bestellungen können entweder bei uns oder bei Herrn W. Gutekunst, Karl-Friedrichsstraße 19, gemacht werden.

W. Jäger & Anton Ziegler,
Schieferdeckermeister,
(451) Mühlburger Landstraße 6.

Anzeige und Empfehlung.

6.4. Mit diesem beehre ich mich anzuzeigen, daß mir von den Herren Gebr. Roedel, königl. Hof-Stearin-Kerzen- und Eisensabrik in Wüdingen, die Vertretung Ihres Fabrikats für ganz Baden übertragen wurde, und empfehle den Herren Wiederverkäufern Stearinlichter in Prima, Sekunda und Tertia in jeder gewünschten Packung und Façon zu Original-Fabrikpreisen bestens, und sehr geneigten Aufträgen entgegen.

W. Gutekunst, General-Agent
für Baden.
(457)

Empfehlungen.

4.1. Alle Gattungen von **Obstbäumen**, hoch- und niedersämmig, sowie alle Gattungen 2- und 3-jährige **Wurzelsleben** zu Weinberg- und Tafeltrauben empfiehlt

Karl Eisinger, Handelsgärtner,
Kriegsstraße 122, Mühlburgerthor.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenhemden, Damenhemden, Leib-, Tisch- und Bettwäsche; auch werden ganze Anstreichern übernommen und billige Bedienung zugesichert bei

Frau Kaller,
Waldstraße 32, neben dem Römischen Kaiser.

3.2. Das Auffüllen

von Gruben und Vertiefungen in der Nähe der Stadt mit Steinkohlenasche geschieht unentgeltlich.

Anmeldungen dießfalls nimmt entgegen die **Düngerabfuhr-Gesellschaft.**

Freiheit und Vaterland.

Gesammelte Schriften von **W. Sebring.**

Erstes Bändchen: Vaterländische Gedichte. Inhalt: Lutherlieder, Glaubensfreiheit; (Gott und die Jesuiten, Christus und die Jesuiten, Der Antichrist u. s. w.). Epigramme zur Zeitgeschichte (Unfehlbarkeitsprobe; Wer unfehlbar ist, muß auch allwissend sein; Nur wer allwissend, kann auch unfehlbar sein; Inquisition; Baden und seine ultramontane Opposition u. s. w.). Aus Oesterreich; Vom Lande der Hohenstaufen; Vom Lande der Welfen. Von der badischen Grenzwehr. — Preis 1 fl.

Zu haben in allen Buchhandlungen und beim Verfasser, Bahnhofsstraße 15. 3.3.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 6 vom 14. Februar 1872

Inhalt

Landesherrliche Verordnung:
den Woffengebrauch des Militärs und dessen Mitwirkung zur Erhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung betreffend.

Schänntmachung
des Ministeriums des Innern:
die Abschätzung, Feststellung und Vergütung der bei den Gruppenübungen o. kommanden Klubschädigungen betreffend.
Berichtigung.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 5 vom 3. Februar 1872.

Gesetz, betreffend die Einführung von Bestimmungen über das Reichskriegswesen in Elsaß-Lothringen. Vom 23. Januar 1872.

Bekanntmachung, betreffend die Abänderung und Ausdehnung des Bahnpolizei-Reglements für die Eisenbahnen im Norddeutschen Bunde vom 3. Juni 1870. Vom 29. Dezember 1871.

Bekanntmachung, betreffend eine Abänderung in Anlage D. des Wahlreglements vom 23. Mai 1870. Vom 24. Januar 1872.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Febr. I. Quart. 19. Abonnementsvorstellung. **Nachlose Erben.** Lustspiel in 4 Akten von Schaufert. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 16. Febr. I. Quart. 20. Abonnementsvorstellung. **Jugendliebe.** Lustspiel in 1 Akt von A. Wilbrandt. **Das Versprechen hinter'm Herd** und: **Der Freiherr als Wildschütz.** Zwei Szenen aus den österreichischen Alpen von A. Baumann. Musik von Stein. Anfang 6 Uhr.

Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorerzehlenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Für Confirmanden

empfehlen in größter Auswahl:

schwarze Luche und Buckskin,

Orleans, Alpacas, Thybet, Nipps,

weißen Cachemir und Nipps,

ferner die **größte Auswahl:**

fertiger Jacken in Seide und Wolle

zu auffallend billigen Preisen und laden zu gutigem Besuch freundlichst ein

L. S. Leon Söhne.

2.1.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paqueten zu **30 Fr.** und halben zu **16 Fr.** bei **W. L. Schwaab,** Carl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19. 5.1.

4.2.

Giftfreie Zündhölzer,

ihrer Unschädlichkeit halber besonders für Haushaltungen zu empfehlen, sind in Pappschachteln von circa 150—170 Stück Inhalt,

die einzelne Schachtel à 1 fr.,

das Paket von 10 Schachteln à 9 fr.,

in bester Qualität stets vorrätzig bei den Herren:

A. von Berg — Th. Brugier — Louis Dörflinger —

L. Fesenbeckh — C. Haagel, Hoflieferant — C. Hauser's

Nachfolger: W. L. Schwaab — Michael Hirsch — H.

Lechleitner — Ludw. Läder — Ad. Römhildt — Heinr.

Rupp — Ferd. Schneider — F. X. Weißbrod.

Großer Ausverkauf!

Nach stattgehabter Inventur

haben auf unseren sämtlichen Lagern verschiedene Parthien wollene und halbwollene Kleiderstoffe bedeutend im Preise zum Ausverkauf zurückgesetzt, und empfehlen solche zu vortheilhaften Einkäufen.

L. S. Leon Söhne.

3.1.

Beugstiefel für Damen,

mit und ohne Absätze, zum Schnüren und mit Zug sind bestens sortirt vorräthig bei

2.2.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Gänzlicher Ausverkauf

meiner sämtlichen Reise- und Portefeullewaaren, sowie Hosenträger, Strumpfbänder, Reitpeitschen, Stöcke, Vorhanggalerien, Portières, geschmigte Holzwaaren und sonst noch viele derartige Artikel zu jedem annehmbaren Gebot. Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

K. Rieger,

Karl-Friedrichstraße 1.

W. Spindler's Färberei-Agentur,
Langestraße 177, bei Ludwig Dehl,
empfiehlt sich zur Annahme aller Arten Schönfärbereien, Waschereien und Druckereien in größter Vollendung.
Versand wöchentlich zweimal. 8.5.



Bad-Anstalt.

Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.

H. Hemberle.

4.1.

Karlsruher Liederkränz.

Nächsten Montag den 19. d. M. im großen Saale des Bürgervereins

Tanzkränzchen.

Anfang Abends 8 Uhr.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden hiermit zur Betheiligung freundlichst eingeladen.

Die Gallerie ist geöffnet, jedoch haben nur unsere Mitglieder Zutritt.

Das Comite.

Kleine Kirche. Donnerstag den 15. Februar um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Frankfurter Geld-Curse am 13. Febr. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	39-41
" doppelte	9	39-41
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	32-34
" al marco	5	32-34
20 Franken-Stücke	9	20-21
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

12. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 11"	Nord	Rebel
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 9"	"	hell
6 " Abds.	+ 2	27" 9"	"	"
13. Febr.				
6 U. Morg.	- 0	27" 9"	Ost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 3	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 9,5"	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
- 11. Febr. Anna Helene Vater Wilhelm Scherer, Güterbesitzer.
 - 12. " Alice Helene, Vater Karl Walter, Kaufmann.
 - 13. " Dorothea Seraphine Marie, Vater Roman Kellerer, Postkassener.
- Todesfälle:**
- 13. Febr. Peter Josef Schneider, Soldat im 1. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 20 Jahre.

Fremde.

- In hiesigen Gasthöfen.**
- Darmstädter Hof. Regenold v. Schwarzach. Lechner, Kfm. v. Hanau.
- Englischer Hof. Waldmann, Kfm. v. Leipzig. Köster, Kfm. v. Barmen. Sommer, Kfm. v. Stuttgart. Heim, Kfm. v. Gdln. Franke, Kfm. v. Mainz. Laumann, Kfm. v. Frankfurt. Löwe, Kfm. v. Cassel. Hellner, Kfm. v. Berlin.
- Goldener Adler. Wittmann, Weiß u. Goresch, Ing. v. Hattenheim. Fel Mumpf, Leberer v. Mannheim. Schwärmer, Kaufm. v. Barmen. Kaufmann, Part. v. Barmen. Dierbas Part. v. Berlin. Spindler, Part. v. Ebersfeld.
- Grüner Hof. Bürger, Ing. v. Gdln. Röntgenreuther, Rent. von Frankfurt. Sanger v. Eberach. Niederhofer v. Eberach. Sanders, Bankier v. Hamburg. Kiem, Kaufm. v. Gdln. Wöngelheim, Göttinger u. Schrop, Kfl. v. Bruchsal. Höppler, Kfm. v. Freiburg. Dufas, Kfm. v. Sulzburg.
- Hotel Große. Biadel u. v. Gernath, Stud. v. Stuttgart. Doktor Meyer, Priv. v. Kusel. Schels, Kaufm. v. St. Gallen. Rittich, Kfm. v. Frankfurt. Hepting, Stadtdirektor v. Pforzheim. Rubin, Direktor v. Mannheim. Sanger, Kfm. m. Frau v. Eberach. Prock, Kfm. v. Berlin. Schlüsselfeld, Kfm. v. Frankfurt. Müngino, Kfm. v. Mainz.
- Hotel Stoffleth. Lindner, Kaufm. v. Dresden. Holzmann, Rent. v. Offenburg. Bea, Kfm. v. Heidelberg. Sonntag, Kfm. v. Freiburg. Schreyer, Kfm. v. Stuttgart. Rodmann, Kfm. v. Basel. Bär, Kabe. v. Göppingen. v. Büren, Rent. m. Frau v. Mannheim. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Holz, Kfm. v. Eberach. Wang, Kfm. v. Offenburg. Kramer, Kfm. v. Münsingen.
- Deutscher Hof. Westheimer, Kfm. v. Bietradheim. Wosensoffer u. Edwig, Kfl. v. Wien. Weiß, Kfm. v. Kleinmünchen.
- Prinz Max. Kars-Danats, Same u. Spoll, Rent. v. Praha. Minugin, Oberjäger v. Wittenburg. Carl, Revisor von Stuttgart. Boyer, Apotheker v. Unterschleiß. Schlaumann, Stallmeister v. Nassau. Guffner, Kfm. v. Pforzheim. Mähler, Rent. v. Ludwigsbischheim. Enzian u. Jacoby, Kfl. v. Frankfurt. Noth's Haus. Pfeiffer, Kfm. v. Rheinl. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Lindmann, Pfarrer v. Ravensburg.
- Silberner Anker. Brauer, Mühlebes. u. Stier, Bauunternehmer v. Reichen.